

Mittwoch, 25. Februar 2015

- 8.00 Uhr Andacht
- 8.20 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr **Bemalte Synagogen und Bilderverbot – Geht das zusammen?**
Rabbiner Avichai Apel, *Dortmund*
- 10.30 Uhr Stehkafee
- 11.00 Uhr **Podium und Plenum**
- 12.30 Uhr Mittagessen

Organisatorisches

Online-Newsletter! Anmeldung unter: www.akademie-villigst.de

Tagungsleitung:
Dr. Sabine Federmann, *Ev. Akademie Villigst*

Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):
Ulrike Pietsch
Tel.: 02304 / 755-325, Fax: 02304 / 755-318
Evangelische Akademie Villigst
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
E-Mail: ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de
www.akademie-villigst.de

Tagungskosten:

Einzelzimmer m. Vollpension:	120,00€/erm. 60,-€
Doppelzimmer m. Vollpension:	100,00€/erm. 50,-€
ohne Übernachtung/Frühstück:	70,00€/erm. 35,-€
zuzüglich Teilnehmerbeitrag:	60,00€/erm. 30,-€
Studierende werden vom Studienkreis unterstützt:	35,-€

Wir bitten Sie, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen (EC-Karte). Gegen Vorlage einer Bescheinigung erhalten SchülerInnen, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, BezieherInnen von ALG I oder II, Personen in Grundsicherung und in Freiwilligendiensten (inkl. freiw. Wehrdienst) eine Ermäßigung. Die Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gewährt werden.
Als Mitglied des Freundeskreises der Ev. Akademie Villigst erhalten Sie 10 € Rabatt für diese Tagung. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Anmeldung:
Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Bei einer Absage später als 2 Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75 %, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100 % berechnet. Datenschutzbestimmungen, eine Anfahrtsbeschreibung und AGB's finden Sie unter www.kircheundgesellschaft.de/das-institut

Tagungsort:
Ev. Tagungsstätte Haus Villigst
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Tel.: 02304 / 755-0

Internet:
Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie unter:
www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/



Evangelische Akademie Villigst

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Evangelische
Erwachsenenbildung

„Du sollst dir kein Bildnis machen ...“

Jüdische und christliche Zugänge zum biblischen Bilderverbot

23. – 25. Februar 2015

Kooperationstagung mit dem Studienkreis „Kirche und Israel“



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

„Du sollst dir kein Bildnis machen ...“

Jüdische und christliche Zugänge
zum biblischen Bilderverbot

Das Verbot, sich von Gott ein Bild zu machen (2. Mose 20,4; 5. Mose 5,8), ist ein Ausdruck des biblischen Verständnisses von Gott und seiner Offenbarung im Wort. Es bildet einen zentralen Bestandteil jüdischer und christlicher Überlieferung, auch wenn es in der religiösen Praxis immer wieder in Frage gestellt worden ist. Die christliche Tradition kennt geradezu eine gegenläufige Bild-Theologie, die in den Ikonen der Ostkirche, aber auch in westlichen Altar- und Heiligenbildern eindringlich dokumentiert ist. So ist es in der Geschichte des Christentums immer wieder zu Bilderstreitigkeiten gekommen, nicht zuletzt während der Reformation des 16. Jahrhunderts.

Die Evangelische Kirche in Deutschland hat im Rahmen ihrer Reformationsdekade das Jahr 2015 zum Jahr des Bildes und der Bibel ausgerufen. Sie bestätigt damit, dass in der christlichen Tradition – sieht man vom reformierten Protestantismus einmal ab – das biblische Bilderverbot weitgehend verdrängt, hier und da geradezu durch einen Bilderkult ersetzt worden ist.

Die Tagung „Du sollst dir kein Bildnis machen...“ will dazu einen Kontrapunkt setzen, indem sie sich zum Ziel setzt, jüdische und christliche Zugänge zum biblischen Bilderverbot zu suchen. Worum geht es eigentlich im Bilderverbot, aber auch in den bildlichen Gottesdarstellungen? Welche Bedeutung kommt dem Bilderverbot für die gegenwärtige Theologie und für das christlich-jüdische Gespräch zu? Kann das Bilderverbot heute Alternativen in einer von Bildern („Icons“) überfluteten Lebenswelt bieten? Solche und ähnliche Fragen sollen im Lauf der Tagung gestellt und diskutiert werden.

Dr. Sabine Federmann,
Evangelische Akademie Villigst

Prof. Dr. Andreas Pangritz,
Universität Bonn

Programm

Montag, 23. Februar 2015

14.00 Uhr Anreise, Anmeldung,
Belegung der Zimmer, Kaffeetrinken

14.45 Uhr Begrüßung und Einführung ins Thema

Dr. Sabine Federmann,
Evangelische Akademie Villigst
Prof. Dr. Andreas Pangritz, *Bonn*

15.00 Uhr **Das Bilderverbot: sein biblischer Kontext und seine Bedeutung für das christlich-jüdische Gespräch**
Prof. em. Dr. Frank Crüsemann, *Bielefeld*

16.45 Uhr Arbeitsgruppen

1. Warum immer die Juden?

Einführung in Themen des christlich-jüdischen Verhältnisses
Pfr. Siegfried Virgils, *Bonn*

2. Biblische und rabbinische Texte zum Bilderverbot

Prof. Dr. Thomas Naumann, *Siegen*
und Pfr. Matthias Weissinger, *Kreuztal*

3. Sprachbilder im Neuen Testament

Prof. Dr. Peter Wick, *Bochum*

4. Christliche Texte zum Bilderverbot

Prof. Dr. Georg Plasger, *Siegen*

5. Kunst im Angesicht des Bilderverbots

Pfr.in Katharina von Bremen, *Berlin*

18.15 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Fortsetzung der Gruppenarbeit**

20.30 Uhr Treffpunkt Cafeteria im Herrenhaus
zeitgleich:

**Mitgliederversammlung des
Studienkreises Kirche und Israel**

Programm

Dienstag, 24. Februar 2015

8.00 Uhr Andacht

8.20 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Gegen-Bilder**

Zum Umgang mit Bildern und
Bilderverbot im Judentum
Prof. Dr. Frederek Musall, *Heidelberg*

10.30 Uhr Stehkaffee

11.00 Uhr **Fortsetzung der Gruppenarbeit**

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen

15.00 Uhr **Bilderverbot als Utopieverbot?**

Zur möglichen Bedeutung des
Bilderverbots in Kirche und
Gesellschaft heute
Prof. Dr. Andreas Pangritz, *Bonn*

16.45 Uhr **Fortsetzung der Gruppenarbeit**

18.15 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **„An die Mouche“**

Texte von Heinrich Heine und Musik
von Robert Schumann
Nicola Thomas-Landgrebe, *Schauspielerin*
und Boleslav Martfeld, *Pianist*